

Festlegungsprotokoll der Beratung des Parteivorstandes vom 30. Juni und 1. Juli 2018

Tagesordnung:

Samstag:

12.20 bis 12.40 Uhr:	TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung über Tagesordnung und Zeitplan
12.40 bis 15.45 Uhr:	TOP 2 Aktuelles
15.45 bis 18.00 Uhr:	TOP 3 Überwiesene Anträge vom Bundesparteitag
18.00 bis 18.45 Uhr:	TOP 4 Verständigung über Arbeitsweise und Beratungsrhythmus des Parteivorstandes, Personalverantwortung, Hauptamtlichkeit und Zuständigkeiten im Parteivorstand
18.45 bis 19.15 Uhr:	TOP 5 Aufgaben des Parteivorstandes im Bereich Finanzen 2018 bis 2020
19.15 bis 20.15 Uhr:	TOP 6 Behandlung weiterer Vorlagen

Sonntag:

9.10 bis 9.25 Uhr:	TOP 7 Wahlen
9.25 bis 13.15 Uhr:	TOP 8 Zur politischen Situation nach dem Bundesparteitag
13.50 bis 15.10 Uhr:	TOP 9 Wahlkämpfe 2019
15.10 bis 15.15 Uhr:	TOP 10 Verschiedenes

Ablauf der Sitzung:

Samstag, 30. Juni 2018

12.20 bis 12.40 Uhr **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung über Tagesordnung, Zeitplan, Beschlusskontrolle**

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Die Beschlusskontrolle (Vorlage 2018/113i) wurde zur Kenntnis genommen.

Die geänderte Geschäftsordnung wurde mehrheitlich beschlossen.

Beschluss 2018/100

Die Schreiben von Judith und Friederike Benda und von Harri Grünberg zur Tagesordnung wurden zu Kenntnis genommen.

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

12.40 bis 14.45 Uhr **TOP 2 Aktuelles**

Themen der Verständigung waren:

- die Auswertung des Leipziger Bundesparteitages
- die Krise um das Rettungsschiff Lifeline
- die Proteste gegen den AfD-Parteitag
- die Wahl des ersten LINKEn Bürgermeisters in Schleswig-Holstein (Hartmut Jensen, Schwabstedt)
- die Wahlergebnisse in der Türkei
- unsere Pflegekampagne
- der EU-Gipfel in Brüssel
- die Verschiebungen nach rechts in vielen Ländern der EU

Mittagspause 14.45 bis 15.30 Uhr

15.30 bis 16.00 Uhr **TOP 2 Fortsetzung**

- Barbara Borchardt hielt den Bericht des Bundesausschusses, siehe dazu die Sofortinformation vom 23./24. Juni

Die **Solidarität mit der Bewegung in Österreich gegen den 12-Stunden-Tag und die 60-Stunden Woche** wurde einstimmig beschlossen. **Beschluss 2018/120**

15.45 bis 17.00 Uhr **TOP 3 Überwiesene Anträge vom Bundesparteitag**

Das **Verbot von Zwangsunterbringung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen** wurde mehrheitlich beschlossen. **Beschluss 2018/108 G.21.**

Die **Aufklärung über Medikamentenversuche an ehemaligen Heimkindern** wurde einstimmig beschlossen. **Beschluss 2018/108 G.22.**

Der Antrag, die Behandlung von G.4. zu vertagen, wurde bei 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Die Behandlung der Anträge G.6., G.10., G.12., G.23., G.25. und P.9. wurde mehrheitlich beschlossen.

„**Frauen in Bewegung – grenzenlos feministisch**“ wurde einstimmig beschlossen. **Beschluss 2017/108 G.6.**

„**Kindergeld nicht auf Hartz IV anrechnen**“ wurde bei wenigen Enthaltungen mehrheitlich beschlossen. **Beschluss 2018/108 G.10.**

Mehr Transparenz und demokratische Kontrolle bei der Verteilung von Geldauflagen in Gerichtsverfahren (G.12.) wurde vertagt.

„**Solidarisch leben und wirtschaften – sozial-ökologischen Umbau vorantreiben!**“ wurde abgelehnt. Stattdessen wurde sich wie folgt verständigt:

Auf einem der nächsten Parteitage findet ein Block zur Ökologie statt. Der Parteivorstand führt zeitnah (in den nächsten sechs Monaten) eine Debatte zu ökologischen Themen durch. Der Parteivorstand bittet die Ökologische Plattform um Vorlage konkreter Ökologischer Projekte für einen sozial-ökologischen Wandel.

Die Auswirkung der Digitalisierung, Arbeit 4.0 auf Frauen in gebührendem Maß zu berücksichtigen (G.25.) wurde mehrheitlich abgelehnt. Stattdessen wurde beschlossen, das Thema Digitalisierung / Auswirkungen auf Frauen im Rahmen des Tages der Digitalisierung umfassend zu bearbeiten

Die Haltung der LINKEN zum bedingungslosen Grundeinkommen offen halten! wurde beschlossen. Der Änderungsantrag der LAG Delegiertenmandat wurde abgelehnt. **Beschluss 2018/108 P.9.**

Es wurde mehrheitlich beschlossen, den Parteitagsantrag „Solidarität mit der Linken in Lateinamerika“ von Cuba Si unter dem TOP 10 zu behandeln.

18.00 bis 18.45 Uhr **TOP 4** **Verständigung über Arbeitsweise und Beratungsrhythmus des Parteivorstandes, Personalverantwortung, Hauptamtlichkeit und Zuständigkeiten im Parteivorstand**

Der **Sitzungsplan** bis zum Europaparteitag wurde mit Änderungen mehrheitlich beschlossen.

Beschluss 2018/101

Die **Personalverantwortung** wurde geändert beschlossen.

Beschluss 2018/105

Die **Hauptamtliche Ausübung von Parteiämtern** wurde einstimmig beschlossen. Der Bundesschatzmeister erarbeitet einen Vorschlag für eine mögliche Aufwandsentschädigung für den erweiternden Parteivorstand.

Beschluss 2018/106

Die Kontaktliste sowie die Reisekostenordnungen für PV-Mitglieder und Ehrenamtliche wurden zur Kenntnis genommen. Die Reisekostenordnungen werden vom Bereich Finanzen der Bundesgeschäftsstelle auf Wunsch der Bundesfinanzrevisionskommission überarbeitet und in einer Ordnung zusammengefasst. Die Vorlage zu Zuständigkeiten im Parteivorstand lag vor, alle Parteivorstandsmitglieder sind gebeten, sich bis zum 29. August, 10 Uhr, dazu beim Sekretariat zurück zu melden.

18.45 bis 19.15 Uhr **TOP 5** **Aufgaben des Parteivorstandes im Bereich Finanzen 2018 bis 2020**

Die **Aufgaben des Parteivorstandes im Bereich Finanzen 2018 bis 2020** wurden geändert bei einigen Enthaltungen beschlossen.

Beschluss 2018/116

19.15 bis 19.20 Uhr **TOP 6** **Behandlung weiterer Vorlagen**

Zur Kenntnis wurden genommen:

- Vorlage 2018/109i: Stellenplan 2018
- Vorlage 2018/110i: Organigramm der Bundesgeschäftsstelle
- Vorlage 2018/111i: Aufgaben der Bereiche in der BGST
- Tarifverträge:
 - Manteltarifvertrag
 - Tarifvertrag
 - Änderungsstarifvertrag ab 01.01.2018
 - Zuordnungsstarifvertrag
- die Betriebsvereinbarungen:
 - Gesamtbetriebsvereinbarung Reisekostenerstattung und Erläuterung
 - Arbeitsordnung
 - Blockzeiten 2018
 - Nutzung von Telefonanlagen
 - Ausgleich von Mehrarbeit an Wochenenden
 - Praktikumsordnung
 - Zusammenarbeit von Betriebsrat und Arbeitgeber
 - Jubiläumsgeburtstage

Für ein Ende der Besatzung und der Blockade von GAZA! wurde bei 16 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen geändert beschlossen. **Beschluss 2018/115**

Die Informationsvorlage **1968: Ein globaler Aufbruch** der historischen Kommission wurde zur Kenntnis genommen.

Die finanzielle Unterstützung der **Fiesta de Solidaridad** wurde einstimmig beschlossen. **Beschluss 2018/119**

Die Unterstützung des Positionspapiers **Hochschulfinanzierung auf neue Grundlage stellen!** wurde bei vier Enthaltungen mehrheitlich beschlossen. **Beschluss 2018/123**

Sonntag, 1. Juli 2018:

9.10 bis 9.25 Uhr **TOP 7** **Wahlen**

Die Wahl weiterer zwei Mitglieder des Parteivorstandes in den geschäftsführenden Parteivorstand wurde bei 14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und mehreren Enthaltungen vertagt.

Die Wahl der Vertreter*innen im Bundesausschuss wurde bei 18 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und mehreren Enthaltungen vertagt.

9.25 bis 13.15 Uhr **TOP 8** **Zur politischen Situation nach dem Bundesparteitag**

Alex Demirovic hielt ein Impulsreferat. Es folgte eine Aussprache.

Christoph Kröpl (Bereichsleiter Kampagnen und Parteientwicklung) informierte zu laufenden Projekten der Partei. Es folgte ebenfalls eine Aussprache. Die gezeigte Präsentation wird mit dem Protokoll verschickt.

Die **Arbeitsvorhaben des Parteivorstandes** wurden einstimmig beschlossen. **Beschluss 2018/117**

Es fand eine Aussprache statt zu den strategischen Aufgaben der nächsten zwei Jahre und Schlussfolgerungen aus den Beschlüssen des Parteitages, vor allem 2018/108 A „Partei in Bewegung“. Es wurde der Wunsch geäußert das Thema „Frieden“ in den Arbeitsvorhaben stärker in den Vordergrund zu rücken. Federführend von Jan van Aken trifft sich eine Gruppe um dies vorzubereiten.

13.15 bis 13.50 Uhr Mittagspause

13.50 bis 15.10 Uhr **TOP 9** **Wahlkämpfe 2019**

Claudia Haydt berichtete aus der Europäischen Linken und wies auf die Sommeruni in Wien hin.

Die Informationsvorlage **DIEM 25** wurde zur Kenntnis genommen.

Der **Fahrplan Europawahlkampf** wurde einstimmig beschlossen. **Beschluss 2018/112**

Wie gewinnen wir die Dörfer zurück? - Den ländlichen Raum stärken und Kommunalwahlkämpfe unterstützen. wurde geändert einstimmig beschlossen. **Beschluss 2018/114**

Der Geschäftsführende Parteivorstand wurde gebeten, über die finanzielle Unterstützung eines Kommunalkongresses am 2./3. November 2018 zu entscheiden. Tobias Bank kündigte die entsprechende Vorlage an.

15.10 bis 15.15 Uhr **TOP 10** Verschiedenes

Abrüsten statt Aufrüsten! wurde einstimmig beschlossen.

Beschluss 2018/121

Die **Solidarität mit der Linken in Lateinamerika** (Vorlage 2018/124) wurde vertagt.

15.15 Uhr: Ende der Beratung

Verteiler:

Verteiler entsprechend Geschäftsordnung des Parteivorstandes, Anlage 2
Bereichs- und Büroleiter/innen der Bundesgeschäftsstelle.